

gestellte Thema aber doch nicht restlos erfasst, da die binnenösterreichische Verkehrsgeographie zu wenig berücksichtigt ist.

Karl Benyovsky: Galgen und Henker im alten Preßburg. Verlagsbuchhandlung Siegmund Steiner, Bratislava-Preßburg 1933. Angeregt durch die in der Golterkammer des Preßburger Städtischen Museums vorhandenen Schauegegenstände, bespricht der Verfasser in leicht verständlicher Weise die Rechtspflege und das Rechtsverfahren früherer Jahrhunderte und beschreibt nebst den Gottesurteilen die verschiedenen Grade der Tortur und die verschiedenen Arten

der Leibes- und Todesstrafen, wozu er einige Beispiele aus Preßburgs Vergangenheit gibt. Die Seite 27 erwähnte „Eiserne Jungfrau“ hat nach neueren Forschungen nie existiert und das in Nürnberg befindliche Exemplar ist eine Zusammenstellung des 19. Jahrhunderts. Zu dem auf Seite 37 erwähnten Preßburger Brauche, daß ein zum Tode Verurteilter ohne Vorbehalt begnadigt wurde, wenn sich eine ehrfame Jungfrau bereit erklärte, seine Gattin zu werden, sei auf Enrica von Handel-Mazzetti's schöne Ballade aus Steyr „Deutsches Recht“ verwiesen; es war alter deutscher Brauch. Dr. K. N.

Bericht über die Vollversammlung für 1932 des Heimat- und Naturschutzvereines.

In der Vollversammlung vom 20. April 1933 verwies die Vereinsleitung bezüglich der Vereins-tätigkeit für das Jahr 1932 auf den bereits ge-

druckt vorliegenden Bericht („Burgenländische Heimatblätter“, Heft 2, 1932 und Heft 1, 1933.)

K a s s a g e b a r u n g.

Einnahmen	a) Rechnungsabluß 1932.	Ausgaben	
Saldo Eisenstädter Bank 1. I. 1932	435.—	Verwaltungsauslagen	224.56
Saldo Postsparkasse 1. I. 1932	140.08	Kanzleihilfskraft	480.—
Subventionen	2097.—	Druckstöcke	45.75
Spenden	89.30	Forschungs- und Fahrspesen	35.70
Mitgliedsbeiträge	1082.60	Fuhrlohn und Trinkgelder	27.—
Erlös für Schriften, Bilder	77.35	Druckkosten	1299.—
Bankzinsen	18.40	Spenden	20.—
Saldo Einlagebuch I.	54.60	Ankäufe	743.97
Saldo Einlagebuch II.	399.—	Buchbinderarbeiten, Reparaturen	60.—
		Dem Landesmuseum	250.—
		Saldo Eisenstädter Bank	613.—
		Saldo Postsparkasse	140.75
		Saldo Einlagebuch I.	54.60
		Saldo Einlagebuch II.	399.—
	S 4393.33		S 4393.33

Einnahmen	b) Kostenvoranßlag 1933.	Ausgaben	
Subventionen	950.—	Verwaltungsausgaben	800.—
Spenden	50.—	Fahrspesen	30.—
Mitgliedsbeiträge	800.—	Ankäufe	600.—
Erlös für Schriften	50.—	Buchbinderarbeiten, Reparaturen	100.—
		Spenden	130.—
		Ehrengaben für Entwürfe eines Vereinsabzeichens	30.—
		Rest	160.—
	S 1850.—		S 1850.—

Der im Kostenvoranßlag ausgewiesene Restbetrag von S 160.— reicht nicht aus, den erheblich ins Gewicht fallenden Beitrag zu den Druckkosten der „Burgenländischen Heimatblätter“ auch nur annähernd zu decken. Um für Druckkosten der den Mitgliedern unentgeltlich zuge-

henden Vereinszeitschrift mit aufkommen zu können bittet die Vereinsleitung alle Mitglieder durch rege Werbetätigkeit die Vereinsmittel nach Kräften zu fördern.

Wahl der Rechnungsrevisoren. Die bisherigen Rechnungsrevisoren, die Herren Major

a. D. Rudolf Gerstner und Prof. Hans Job, wurden wiedergewählt und ihnen für ihre Mühe Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Wahl des Ausschusses. Die bisherigen Ausschußmitglieder wurden wiedergewählt mit Ausnahme des Herrn Bezirkshauptmannes Dr. Karl Kereker, dessen Wiederwahl infolge dienstlicher Veränderung nicht mehr möglich war. In seiner Stelle trat Herr Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Behal in den Ausschuß ein. Ferner wurde der Ausschuß erweitert durch die Hinzuziehung dreier beratender Mitglieder, der Herren Lehrer Stephan Lumüller, Prof. Dr. Ferdinand Lehner und Prof. Oskar Gruszecky. Der Ausschuß besteht somit aus 20 ordentlichen, 3 beratenden und 3 ex offio Mitgliedern und setzt sich aus folgenden Herren zusammen: Stephan Lumüller, Lehrer, beratendes Ausschußmitglied; Dr. Alois Barb, Leiter des Landesmuseums, ex offio Ausschußmitglied, Kassierstellvertreter; Ignaz Binder, Direktor der Städtischen Handelschule, Kassier; Dr. Rudolf Behal, Bezirkshauptmann; Rudolf Burmann, Regierungsrat; Dr. Rudolf Dechant, Bundesstaalicher Volksreferent, ex offio Ausschußmitglied; Schulrat Alois Derfler, Direktor der Staatshauptschule, Obmannstellvertreter; Regierungsrat Prof. Paul Eitler, Landesoberbibliothekar; Monsign. Michael Gangel, Stadtpfarrer; Prof. Dr. Ferdinand Gantner, beratendes Ausschußmitglied; Ing. Bruno Gauße, Prof. Oskar Gruszecky, beratendes Ausschußmitglied; Regierungsrat Josef Kattl, Bezirksschulininspektor, Archivar; Prof. Dr. Hans Koblner, Schriftführer; Prof. Albert Kollmann, Studienrat; Carl Krittzy, Zimmermeister, Obmann; Ing. Albert Lachner; Nemilian Neefany, Postdirektor; Ing. Richard Petrovan; Monsign. Julius Polak, Probst; Geza Stanits, Bürgermeister; Ing. Franz Strobl; Georg Tinhoß, Direktor der Staatsvolkschule; Johann Tintera, Altbürgermeister; Dr. Josef Wagaß, Magistratsdirektor; Sandor Wolf, Weinhändler, Konservator des

Bundesdenkmalamtes, ex offio Ausschußmitglied.

Neue Vereinsmitglieder: Seit dem letzten Ausweis sind dem Verein beigetreten: Johann Unger, Gemischtwarenhändler, Kohlfeld; Ing. Anion Martinkovich, Kobersdorf; Oberlieutenant Albert Schalek, Wien; Ludwig Fejer, Landeshauptmannstellvertreter, Eisenstadt; Elektrizitätswerk Eisenstadt; Dekonominerats Rudolf von Plaininger, Eisenstadt; Beisonia, Kath. deutsche Studenten-Verbindung, Wien; Richard Mündel, Bankdirektor; Stadtarchiv Sopron; Prof. Dr. Josef Müller, Pinkafeld; Samuel Kirchl, Wien; Dr. Ernst Fritz Schmid, Tonkünstler, Wien; Karl Horak, Kuffstein; Valerie Fügö, Eisenstadt; Ing. Hans Sylvester, Nationalrat, Eisenstadt; Josef Gangolh, Unterwart; Dr. Jenö Hjayheim, Budapest; Leopold Wepper, Ray, Insp. Schützen a. G.; Ing. Erwin Hanakamp, Eisenstadt; Ing. Bruno Gauße, Eisenstadt; Frau Paul Kern, Balaton-Mariafürdő; Ing. Gustav Kolbe, Eisenstadt; Dr. Samu Monath, Rechtsanwalt, Eisenstadt; Hans Schattl, Majoc a. D., Eisenstadt; Dr. Bruno Landa, Eisenstadt; Frau Anna Heim, Eisenstadt; Ing. Paul Hanakamp, Reg. Oberbaurat, Dr. Neustadt; Maria Gerstner, Majorsgattin, Eisenstadt; Se. Durchlaucht Prinz Anton Nikolaus Esterhazy de Galantha, Postendorf; Staatsvolkschule Eisenstadt; Gräfin Aloisia Clam-Martin, Eisenstadt; Dr. Ernst Göblich, Steinberg; Dr. Alfred Budjekiwick, Wien; Dr. Nikolaus Kring, Wien; Staatsvolkschule Eisenstadt; Ing. Andreas Schab, Eisenstadt; Fürst Esterhazy'sche Bibliothek, Budapest; Se. Eminenz Kardinal Dr. Theodor Innitzer, Wien; Dr. Ludwig Moser, Sauerbrunn; Gustav Polsterer, Eisenstadt; Dir. Josef Wimmer, Sauerbrunn; Landesrat Johann Wagner, Slegersbach; Franz Loibner, Magister, Eisenstadt; Schulleitung Schützen a. G.; Dr. Rudolf Behal, Bezirkshauptmann, Eisenstadt; Prof. Dr. Ferdinand Greilach, Eisenstadt; Prof. Dr. Karl Ringer, Eisenstadt; Ing. Alexander Kugler, Eisenstadt; Josef Seeland, Baumeister, Neufeld a. L.

An unsere Leser!

An alle Freunde der Heimatforschung!

Ich habe in dem im vorliegenden Heft erschienenen Aufsatz über das „Burgenland im Türkenkrieg 1683“ versucht, auf Grund des mir zugänglichen und bekannten Quellenmaterials und Schrifttums den Verlauf dieses Krieges sowie die sich daran knüpfende schriftliche, bildliche und volkstümliche Überlieferung zu schildern. Dabei bin ich mir von vornherein bewußt gewesen, daß ich nicht das gesamte im Lande vorhandene Material erfassen konnte. Um aber ein geschlossenes Bild von den Türkenkriegen — insbesondere von dem des Jahres 1683 — und ihren Auswirkungen erhalten zu können, richtete ich an alle Freunde der Heimatforschung das herzliche Ersuchen, ihnen bekanntes Quellenmaterial zu den Türkenkriegen (Stellen aus Chroniken, Vermerke in

Pfarrmatriken usw.) sowie Erinnerungen und sonstige Überlieferungen, die mit den Türkenkriegen zusammenhängen (Bildstöcke, Fotobilder, Sagen, Volkslieder, Sprüche usw.) mir mitteilen zu wollen.

Im Mai 1933.

Dr. Heinrich Kunnert, Eisenstadt, Landhaus.

Aufruf zur Mitarbeit am burgenländischen Trachtenheft. Die Schrifteleitung der „Burgenländischen Heimatblätter“ (zugleich Mitteilungen des burgenländischen Heimat- und Naturschutzvereines) hat die Absicht, das 4. Heft des heurigen Jahrganges den alten Heanzen- und Heidebauerntrachten unserer Heimat zu widmen. Das Heft soll eine Übersicht über alles das geben, was wir darüber noch besitzen oder wissen. Auch die typischen Trachten der Kroaten und

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bericht über die Vollversammlung für 1932 des Heimal- und Naturschutzvereines. 174-175](#)